Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang English and American Culture and Business Studies/Anglistik, Amerikanistik und Wirtschaftwissenschaften des Fachbereichs Sprach- und Literaturwissenschaften der Universität Kassel vom 16. Juni 2010

I. Allgemeines
§ 1 Geltungsbereich
§ 2 Ziel des Studiums, Akademischer Grad
§ 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums
§ 4 Prüfungsausschuss

II. Bachelorabschluss
§ 5 Studienbeginn
§ 6 Besondere Zulassungsvoraussetzungen zum Bachelorstudium
§ 7 Aufbau des Bachelorstudiums und Prüfungsteile
§ 8 Bildung und Gewichtung der Note
§ 9 Auslandsstudium
§ 10 Prüfungsmodul
§ 11 Bachelorarbeit

III. Schlussbestimmungen
§ 12 Übergangsbestimmungen
§ 13 In-Kraft-Treten

Anlagen
Anlage 1 Aufbau des Studiums und Beispielstudienplan
Anlage 2 Modulhandbuch
Anlage 3 Schlüsselkompetenzordnung

I. Allgemeines

§ 1 Geltungsbereich

Die Prüfungsordnung des Fachbereichs Sprach- und Literaturwissenschaften der Universität Kassel für den Bachelorstudiengang English and American Culture and Business Studies/Anglistik, Amerikanistik und Wirtschaftwissenschaften enthält ergänzende Regelungen zu den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen der Studiengänge mit den Abschlüssen Bachelor und Master (AB Bachelor/Master) der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Ziel des Studiums, Akademischer Grad

(1) Ziel des Studiums ist die Vermittlung von Inhalten der Anglistik und Amerikanistik sowie der Wirtschaftswissenschaften und die Aneignung der unterschiedlichen Methoden, Fachkulturen und Denkansätze der Geistes- und Wirtschaftswissenschaften. Der Abschluss soll sowohl zum Einstieg in den Beruf befähigen als auch die Weiterführung der wissenschaftlichen Ausbildung ermöglichen.

(2) Aufgrund der bestandenen Bachelorprüfung verleiht der Fachbereich Sprach- und Literaturwissenschaften der Universität Kassel den akademischen Grad „Bachelor of Arts“ (B.A.).

§ 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums

(1) Die Regelstudienzeit für das Bachelorstudium beträgt sechs Semester.

(2) Im Bachelorstudium werden 180 Credits erlangt. Auf den Bereich "Kultur und Sprache" entfallen davon 100 Credits inklusive Auslandsstudium/-praktikum und Bachelorarbeit, 60 Credits auf den Bereich "Wirtschaftswissenschaften" und 20 Credits auf den Erwerb von Schlüsselkompetenzen.

§ 4 Prüfungsausschuss

(1) Die für Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten im BA-Studiengang English and American Culture and Business Studies/Anglistik, Amerikanistik und Wirtschaftwissenschaften zuständige Stelle ist der Prüfungsausschuss für die Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Sprach- und Literaturwissenschaften.

(2) Dem Prüfungsausschuss gehören an

a) je eine Professorin oder ein Professor der Institute für Anglistik, Romanistik und Germanistik,
b) eine Professorin oder Professor aus einem am Studiengang beteiligten Institut des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften,
c) eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder ein wissenschaftlicher Mitarbeiter aus dem Fachbereich Sprach- und literaturwissenschaften,
d) eine Studierende oder ein Studierender der Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Sprach und Literaturwissenschaften.

II. Bachelorabschluss

§ 5 Studienbeginn

Das Bachelorstudium im Fach English and American Culture and Business Studies/Anglistik, Amerikanistik und Wirtschaftwissenschaften kann jeweils nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

§ 6 Besondere Zulassungsvoraussetzungen zum Bachelorstudium

(1) Voraussetzung für die Zulassung ist der Nachweis der erforderlichen Sprachkompetenz.

(2) Näheres regelt die Satzung gem. § 54 Abs. 4 HHG über die Zugangsvoraussetzungen für die Studiengänge im Fach Englisch bzw. Anglistik und Amerikanistik des Fachbereichs Sprach- und Literaturwissenschaften der Universität Kassel.

§7 Aufbau des Bachelorstudiums und Prüfungsteile

(1) Im Bereich "Kultur und Sprache" des Bachelorstudiums English and American Culture and Business Studies/Anglistik, Amerikanistik und Wirtschaftwissenschaften werden neben der Sprachpraxis 3 Teilfächer studiert. Diese sind

a) Landes- und Kulturwissenschaften und interkulturelle Kommunikation
b) Linguistik
c) Literaturwissenschaft.

(2) Der Bachelorabschluss besteht aus den Modulprüfungen gem. Abs. 3 und der Bachelorarbeit gem. § 11.

(3) Modulprüfungen:

Bereich				Credits
(i) "Kultur und Sprache"	**Pflichtbereich**			**36**
	Sprachpraxis			15
		Basismodul	6	
		Aufbaumodul	9	
	Landes- und Kulturwissenschaft			7
		Basismodul	7	
	Linguistik			7
		Basismodul	7	
	Literaturwissenschaft			7
		Basismodul	7	
	Wahlpflichtbereich			**41**
	Schwerpunkt 1			21
	(2 Module aus einem Teilfach gem. Abs.1)	Aufbaumodul	8	
		Qualifikationsmodul	13	
	Schwerpunkt 2			20
	(2 Module aus einem Teilfach gem. Abs. 1, das nicht Bestandteil von Schwerpunkt 1 ist)	Aufbaumodul	8	
		Qualifikationsmodul	12	

(ii) "Wirtschafts-wissenschaften"	**Pflichtbereich**			**36**
	BWL I		6	
	VWL I		6	
	BWL II		6	
	VWL II		6	
	BWL III		6	
	VWL III		6	
	Wahlpflichtbereich			**24**
	Schwerpunkt Wirtschaft Pflicht-modul 1		6	
	Schwerpunkt Wirtschaft Pflichtmodul 2		6	
	Schwerpunkt Wirtschaft Wahlpflichtbereich		12	
(iii) Prüfungsmodul				**12**
(iv) Schlüssel-kompetenzen				**20**
(v) Auslands-studienmodul				**11**

(4) Auf Antrag können statt des Qualifikationsmoduls im Schwerpunkt 1 sprachpraktische Veranstaltungen einer zweiten am Fachbereich 02 unterrichteten Fremdsprache besucht werden. Maßgeblich sind hierbei die Bestimmungen des Bachelorstudiengangs der zweiten Fremdsprache, insbesondere die jeweils gültigen Zulassungsvoraussetzungen; die dabei geforderten Leistungen können den Umfang von 13 Credits übersteigen.

(5) Näheres regelt das Modulhandbuch. Sind im Modulhandbuch mehrere mögliche Modulprüfungsleistungen definiert, legt die oder der Lehrende die zu erbringende Modulprüfungsleistung in Absprache mit der oder dem Modulverantwortlichen fest.

§ 8 Bildung und Gewichtung der Note

(1) Ein Modul ist bestanden und kann als Teil des Bachelorabschlusses gewertet werden, wenn die Modulnote mind. ausreichend (4,0) beträgt und jede der Modulteilnoten mind. ausreichend (4,0) beträgt.

(2) Besteht eine Modulprüfung aus kumulativen Leistungen, so errechnet sich die Modulnote gemäß § 12 Abs. 4 AB Bachelor/Master. Für die Bildung der Modulnote werden die Teilprüfungsleistungen zu gleichen Teilen berücksichtigt, sofern die Modulbeschreibung nicht spezifische Gewichtungen ausweist.

(3) Die Gesamtnote der Bachelorprüfung setzt sich wie folgt zusammen:

Prüfungsmodul:	15%
Bereich "Kultur und Sprache":	50%
Bereich "Wirtschaftswissenschaften:	35 %

(4) Die Note des Bereichs "Kultur und Sprache" English and American Culture and Business Studies/Anglistik, Amerikanistik und Wirtschaftwissenschaften setzt sich wie folgt zusammen:

Pflichtbereich	Modul BA1 Basismodul Sprachpraxis	10%
	Modul BA2 Basismodul Landes- und Kulturwissenschaften	10%
	Modul BA3 Basismodul Linguistik	10%
	Modul BA4 Basismodul Literaturwissenschaft	10%
	Modul BA5 Aufbaumodul Sprachpraxis	10%
Wahlpflichtbereich	Schwerpunkt 1 Aufbaumodul	12%
	Schwerpunkt 1 Qualifikationsmodul	13%
	Schwerpunkt 2 Aufbaumodul	12%
	Schwerpunkt 2 Qualifikationsmodul	13%

(5) Die Note des Bereichs Wirtschaftswissenschaften setzt sich zusammen aus dem arithmetischen Mittel aller im Rahmen der 60 Credits besuchten Module, insgesamt 35% der Gesamtnote.

§ 9 Auslandsstudium

(1) Im Rahmen des Bachelorstudiengangs ist ein Studienaufenthalt an einer Hochschule im englischsprachigen Ausland zu absolvieren. Die Dauer des Studienaufenthalts soll ein Semester betragen. Der Auslandsaufenthalt kann verlängert werden.

(2) Der Studienaufenthalt ist in der Regel ohne Unterbrechung und spätestens im 5. Semester des Bachelorstudiums zu absolvieren.

(3) Das Auslandsstudium ist durch eine Bescheinigung der beteiligten Hochschule nachzuweisen. Der Nachweis ist durch einen schriftlichen Studienbericht der Studierenden zu ergänzen; der Studienbericht ist mit 11 Credits gewichtet und mit „bestanden“ bzw. „nicht bestanden zu bewerten.

(4) Insgesamt sollen während des Auslandssemesters Leistungen im Umfang von 30 Credits inklusive des Studienberichts (11 Credits) nachgewiesen werden. Die Anrechnungsfähigkeit von Veranstaltungen ist im Vorfeld mit den Modulverantwortlichen abzuklären.

(5) Anstatt eines Studienaufenthalts kann der Prüfungsausschuss auf begründeten Antrag hin auch ein mindestens achtwöchiges Praktikum im englischsprachigen Ausland absolviert werden.

§10 Prüfungsmodul

(1) Wird die Bachelorarbeit im philologischen Bereich verfasst, so besteht das Prüfungsmodul nur aus der Bachelorarbeit gem. §11.

(2) Wird die Bachelorarbeit im Bereich Wirtschaftswissenschaften verfasst, so besteht das Prüfungsmodul aus der Bachelorarbeit und einem Kolloquium. Näheres regelt das Modulhandbuch.

§ 11 Bachelorarbeit

(1) Das Thema der Bachelorarbeit wird frühestens zu Beginn des sechsten Semesters ausgegeben. Es kann nur ausgegeben werden, wenn mindestens 60 Credits in Modulen des Bereichs "Kultur und Sprache", 40 Credits in Modulen des Bereichs "Wirtschaftswissenschaften" und 16 Credits im Bereich der Schlüsselkompetenzen nachgewiesen werden. Die Ausgabe des Themas und die Bestellung der Gutachterin oder des Gutachters, die bzw. der die Arbeit betreuen soll, erfolgt durch den Prüfungsausschuss. Die bzw. der Studierende hat ein Vorschlagsrecht.

(2) Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit beträgt neun Wochen und beginnt mit dem Tag der Mitteilung des Themas. Das Thema der Bachelorarbeit darf nur einmal und nur innerhalb von zwei Wochen zurückgegeben werden. Es muss so beschaffen sein, dass es innerhalb der vorgesehenen Frist bearbeitet werden kann.

(3) Für die Bachelorarbeit werden 12 Credits vergeben.

(4) Kann der erste Abgabetermin aus Gründen, die die Kandidatin oder der Kandidat nicht zu vertreten hat, nicht eingehalten werden, so verlängert der Prüfungsausschuss die Abgabefrist um die Zeit der Verhinderung, längstens jedoch um drei Wochen.

(5) Die Bachelorarbeit kann auch in englischer Sprache verfasst werden.

(6) Die Bachelorarbeit ist fristgerecht in drei gehefteten schriftlichen Exemplaren und als Datei beim Prüfungsausschuss einzureichen.

III. Schlussbestimmung

§ 12 Übergangsbestimmungen

Diese Prüfungsordnung gilt für Studierende, die das Studium nach in Kraft treten dieser Ordnung beginnen. Studierende, die vor in Kraft treten dieser Ordnung das Studium im Bachelorstudiengang English and American Culture and Business Studies/Anglistik, Amerikanistik und Wirtschafts--wissenschaften begonnen haben, können auf Antrag nach dieser Prüfungsordnung geprüft werden.

§ 13 In-Kraft-Treten

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel in Kraft.

Kassel, den 15. September 2010

Der Dekan des Fachbereichs Sprach- und Literaturwissenschaften
Prof. Dr. Andreas Gardt

Anlage 1: Aufbau des Studiums und Beispielstudienplan für den Bachelorstudiengang English and American Culture and Business Studies/Anglistik, Amerikanistik und Wirtschaftswissenschaften

<table>
<tr><td colspan="2">BA English and American Culture and Business Studies
(180c)</td></tr>
<tr><td colspan="2">"Kultur und Sprache"
(100c)</td></tr>
<tr><td>Pflichtbereich
(36c)</td><td>Wahlpflichtbereich
(41c)</td></tr>
<tr><td>Sprachpraxis (15c)
bestehend aus
Basismodul (6c) und Aufbaumodul (9c)</td><td rowspan="2">Schwerpunkt 1 (21c)
bestehend aus
Aufbau- (8c) und Qualifikationsmodul (13c)
Landes- und Kulturwissenschaften ODER Linguistik ODER Literaturwissenschaft</td></tr>
<tr><td>Landes- und Kulturwissenschaften (7c)
bestehend aus
Basismodul (7c)</td></tr>
<tr><td>Linguistik (7c)
bestehend aus
Basismodul (7c)</td><td rowspan="2">Schwerpunkt 2 (20c)
bestehend aus
Aufbau- (8c) und Qualifikationsmodul (12c)
Landes- und Kulturwissenschaften ODER Linguistik ODER Literaturwissenschaft</td></tr>
<tr><td>Literaturwissenschaft (7c)
bestehend aus
Basismodul (7c)</td></tr>
<tr><td colspan="2">Auslandsstudienmodul (11c)</td></tr>
<tr><td colspan="2">Prüfungsmodul (12c)</td></tr>
<tr><td colspan="2">Schlüsselkompetenzen
(20c davon 12 additiv und 8 integrativ)</td></tr>
<tr><td colspan="2">"Wirtschaftswissenschaften"
(60c)</td></tr>
<tr><td>Pflichtbereich
(36c)</td><td>Wahlpflichtbereich
(24c)</td></tr>
<tr><td>BWL I–III (18c)
VWL I–III (18c)</td><td>Schwerpunkt (24c) bestehend aus 2 Pflichtmodulen (je 6c) und Wahlpflichtbereich (12c)</td></tr>
</table>

Beispielstudienplan B.A. English and American Culture and Business Studies/Anglistik, Amerikanistik und Wirtschaftswissenschaften:

Kultur und Sprache: Schwerpunkt 1 Landes- und Kulturwissenschaften, Schwerpunkt 2 Literaturwissenschaft
Wirtschaftswissenschaften: Schwerpunkt Private and Public Management

Studienjahr	**1**		**2**		**3**	
"Kultur und Sprache" Pflichtbereich	Sprachpraxis Basismodul 6 Credits		Sprachpraxis Aufbaumodul 9 Credits			
	Landes- und Kulturwissenschaft Basismodul 7 Credits					
	Linguistik Basismodul 7 Credits					
	Literaturwissenschaft Basismodul 7 Credits					
"Kultur und Sprache" Wahlpflichtbereich		Literaturwissenschaft Aufbaumodul 8 Credits + 2 Credits integrative Schlüsselkompetenzen		Literaturwissenschaft Qualifikationsmodul 12 Credits + 2 Credits integrative Schlüsselkompetenzen		
		Landes- und Kulturwissenschaft Aufbaumodul 8 Credits + 2 Credits integrative Schlüsselkompetenzen		Landes- und Kulturwissenschaft Qualifikationsmodul 13 Credits + 2 Credits integrative Schlüsselkompetenzen		
Auslandsstudienmodul					Auslandsstudienmodul 11 Credits	
Prüfungsmodul						Prüfungsmodul 12 Credits
Schlüsselkompetenzen (additiv)	6 Credits			3 Credits	3 Credits	
"Wirtschaftswissenschaften"	*BWL I VWL I* 12 Credits	*BWL II VWL II* 12 Credits	*BWL III VWL III* 12 Credits	*Schwerpunkt Pflichtmodule* 12c		*Schwerpunkt Wahlpflicht* 12 Credits
Credits insgesamt	**60**		**60**		**60**	

Anmerkungen:

1. Beispielstudienpläne:
Der Beispielstudienplan stellt ein *Beispiel* für die Studienplanung im BA English and American Studies/Anglistik und Amerikanistik dar. Daneben sind andere Varianten sowohl der Verteilung der einzelnen Module als auch der Modulauswahl im Wahlpflichtbereich möglich. Der individuelle Studienplan sollte unter Berücksichtigung der Studienbedingungen in den Wirtschaftswissenschaften erstellt werden.
2. Studienplanung:
Bei der Studienplanung ist darauf zu achten, dass in jedem Semester durchschnittlich 30 Credits erworben werden müssen. Für den Bereich "Kultur und Sprache" bedeutet dies rechnerisch ca. 16 Credits je Semester, für den Bereich "Wirtschaftswissenschaften" ca. zehn Credits und für den Erwerb von Schlüsselkompetenzen rechnerisch ca. drei Credits. Dies sind Durchschnittswerte. Es ist nicht zu vermeiden und auch durchaus sinnvoll, den Erwerb von Credits in verschiedenen Semestern auf die einzelnen Studienbereiche unterschiedlich zu verteilen.

3. Auslandsstudium/-praktikum:
Ein günstiger Zeitpunkt für das Auslandssemester ist das 5. Semester. Mit den Planungen für das Auslandssemester ist unbedingt frühzeitig zu beginnen, da erfahrungsgemäß 1 Jahr Vorlaufzeit einzuplanen ist.

4. Bereich "Kultur und Sprache":

a) Im Wahlpflichtbereich können nach persönlichem Interesse thematische Schwerpunkte gebildet werden.
b) Aus den drei Teilfächern Landes- und Kulturwissenschaften, Linguistik und Literaturwissenschaft sind zwei Schwerpunkte zu wählen, wobei im Schwerpunkt 1 und 2 je ein Aufbaumodul und ein Qualifikationsmodul zu belegen ist.
c) Als Studienalternative können gemäß §7 der Prüfungsordnung statt des Qualifikationsmoduls im Schwerpunkt 1 sprachpraktische Veranstaltungen einer 2. Fremdsprache belegt werden.

5. Bereich "Wirtschaftwissenschaften":

a) Zu belegen sind BWL I-III, VWL I-III sowie ein Schwerpunkt. Im Schwerpunkt sind 2 Pflichtmodule und ein Wahlpflichtbereich zu belegen.
b) Belegbare Schwerpunkte sind: Marketing und Internationales Management, Private and Public Management, Finanzmärkte und Finanzmanagement, Ökologisches Wirtschaften, Geography and Economics.
c) 'Methodenfächer' (wie Mathematik, Statistik etc.) können als additive Schlüsselkompetenzen angerechnet werden.

6. Bachelorarbeit:

7. Die Bachelorarbeit wird im sechsten Semester geschrieben. Darum sollte dieses Semester von sonstigen Studienverpflichtungen entlastet werden. Dies ist bei der Studienplanung zu berücksichtigen.

Anlage 2: Modulhandbuch für den Bachelorstudiengang English and American Culture and Business Studies / Anglistik, Amerikanistik und Wirtschaftswissenschaften

I. Bereich "Kultur und Sprache"

Modulname	[BA01] Bachelormodul 1: Basismodul Sprachpraxis
Lehrveranstaltungen	2 Sprachpraktische Übungen
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Lerninhalte: Festigung und Vertiefung der vorhandenen Kompetenzen im mündlichen und schriftlichen Ausdrucksvermögen; Einführung in die deutsch-englische Übersetzung. Qualifikationsziel: Erreichen der Schwelle zwischen 'selbstständiger' und 'kompetenter' Verwendung der Sprache (B2/C1, Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen.
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. English and American Studies / Anglistik und Amerikanistik B.A. English and American Culture and Business Studies / Anglistik, Amerikanistik und Wirtschaftswissenschaften Nebenfach B.A. English and American Studies / Anglistik und Amerikanistik B.A. Berufsbezogene Mehrsprachigkeit (Modul 8) B.A. Wirtschaftsromanistik (Wahlpflichtbereich Option B)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Dauer: 2 Semester Häufigkeit: jedes Semester
Sprache	Englisch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation im Studiengang B.A. English and American Studies / Anglistik und Amerikanistik B.A. English and American Culture and Business Studies / Anglistik, Amerikanistik und Wirtschaftswissenschaften B.A. English and American Studies / Anglistik und Amerikanistik im Nebenfach B.A. Berufsbezogene Mehrsprachigkeit B.A. Wirtschaftsromanistik UND Sprachnachweis nach §6 dieser Prüfungsordnung
Lehr-/Lernform	Sprachpraktische Übungen
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenz: 60h Selbststudium: 120h
Modulprüfungsleistung	1 Modulprüfungsleistung:

	Klausur (ca. 90 Minuten)
mögliche Studienleistungen	Mitgestaltung von Seminarsitzungen (mit adäquatem Medieneinsatz), Kurzreferate, Rechercheübungen, Präsentationen oder vergleichbare Studienleistungen
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	[BA02] Bachelormodul 2: Basismodul Landes- und Kulturwissenschaften
Lehrveranstaltungen	1 Orientierungskurs Landeswissenschaften 1 Veranstaltung (Übung oder Proseminar) aus EINEM der folgenden Bereiche: Landeswissenschaften ODER Interkulturelle Kommunikation ODER Linguistik mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung ODER Literaturwissenschaft mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Lerninhalte: Erwerb von landeswissenschaftlichem Grundlagenwissen zu USA und Großbritannien, grundlegende Fragestellungen und Methoden des Fachs; Einführung in die Grundlagen der Interkulturellen Kommunikation bzw. der Kulturwissenschaften Qualifikationsziel: Fähigkeit zur Anwendung grundlegender Kenntnisse der Landeswissenschaften, der Interkulturellen Kommunikation bzw. Kulturwissenschaften sowie zur Anwendung der Grundtechniken wissenschaftlichen Arbeitens.
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. English and American Studies / Anglistik und Amerikanistik B.A. English and American Culture and Business Studies / Anglistik, Amerikanistik und Wirtschaftswissenschaften
Dauer und Häufigkeit des Angebotes	Dauer: 1 – 2 Semester; Häufigkeit: mindestens jährlich
Sprache	Englisch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation im Studiengang B.A. English and American Studies / Anglistik und Amerikanistik B.A. English and American Culture and Business Studies / Anglistik, Amerikanistik und Wirtschaftswissenschaften
Lehr-/Lernform	Orientierungskurs, Seminar, Übung
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenz: 45h ; Selbststudium: 165h
Modulprüfungsleistung	1 Modulprüfungsleistung; Orientierungskurs Landeswissenschaften: ca. 90-minütige Klausur (4c); Übung/Proseminar: aktive Teilnahme (3c)
mögliche Studienleistungen	Mitgestaltung von Seminarsitzungen (mit adäquatem Medieneinsatz), Kurzreferate, Rechercheübungen, Präsentationen oder vergleichbare Studienleistungen
Anzahl Credits für das Modul	7

Modulname	[BA03] Bachelormodul 3: Basismodul Linguistik
Lehrveranstaltungen	1 Orientierungskurs Linguistik 1 Proseminar Linguistik
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Lerninhalte: Hauptgebiete, Methoden und Terminologie der Linguistik des Englischen, Grundwissen in den Bereichen Sprachgeschichte, Phonetik und Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Semiotik sowie zur theoretischen Linguistik. Vertiefung eines der Gebiete der theoretischen und angewandten Linguistik. Qualifikationsziel: Kenntnis der Grundlagen der Linguistik. Fähigkeit, diese sprachlich und kommunikativ im Kontext der englischen Sprache anwenden zu können. Methodenbewusstsein sowie Fähigkeit zur Bearbeitung von Themen der linguistischen Forschung.
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. English and American Studies / Anglistik und Amerikanistik B.A. English and American Culture and Business Studies / Anglistik, Amerikanistik und Wirtschaftswissenschaften
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Dauer: 2 Semester Häufigkeit: mindestens jährlich
Sprache	Englisch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation im Studiengang B.A. English and American Studies / Anglistik und Amerikanistik B.A. English and American Culture and Business Studies / Anglistik, Amerikanistik und Wirtschaftswissenschaften
Lehr-/Lernform	Orientierungskurs und Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenz: 60h Selbststudium: 150h
Modulprüfungsleistung	1 Modulprüfungsleistung Orientierungskurs: ca. 90-minütige Klausur (4c) Proseminar: aktive Teilnahme (3c)
mögliche Studienleistungen	Mitgestaltung von Seminarsitzungen (mit adäquatem Medieneinsatz), Kurzreferate, Rechercheübungen, Präsentationen oder vergleichbare Studienleistungen
Anzahl Credits für das Modul	7

Modulname	[BA04] Bachelormodul 4: Basismodul Literaturwissenschaft
Lehrveranstaltungen	1 Orientierungskurs Literaturwissenschaft 1 Proseminar Literaturwissenschaft
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Lerninhalte: Erwerb literaturwissenschaftlichen Grundlagenwissens; Einführung in philologische Textanalyse und Interpretation; Überblickskenntnisse über Epochen, Gattungen und Theorien mit selektiver Vertiefung. Qualifikationsziel: Fähigkeit zum klaren Denken, genauen Lesen und gutem Schreiben. Fähigkeit zur Anwendung von elementaren Kenntnissen der literaturwissenschaftlichen Analytik und von Beschreibungsmodellen für Textgattungen und -sorten, Fähigkeit zur Analyse von englischsprachigen Texten aller Gattungen
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. English and American Studies / Anglistik und Amerikanistik B.A. English and American Culture and Business Studies / Anglistik, Amerikanistik und Wirtschaftswissenschaften
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Dauer: 2 Semester Häufigkeit: mindestens jährlich
Sprache	Englisch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation im Studiengang B.A. English and American Studies / Anglistik und Amerikanistik oder B.A. English and American Culture and Business Studies / Anglistik/Amerikanistik und Wirtschaftswissenschaften
Lehr-/Lernform	Orientierungskurs und Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenz: 45h Selbststudium: 165h
Modulprüfungsleistung	1 Modulprüfungsleitung Orientierungskurs: ca. 90-minütige Klausur (4c) Proseminar: aktive Teilnahme (3c)
mögliche Studienleistungen	Mitgestaltung von Seminarsitzungen (mit adäquatem Medieneinsatz), Kurzreferate, Rechercheübungen, Präsentationen oder vergleichbare Studienleistungen
Anzahl Credits für das Modul	7

Modulname	[BA05] Bachelormodul 5: Aufbaumodul Sprachpraxis
Lehrveranstaltungen	3 Sprachpraktische Übungen
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Lerninhalte: Weiterentwicklung des mündlichen und schriftlichen Ausdrucksvermögens. Qualifikationsziel: 'Kompetente Sprachverwendung' (C1, Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen.
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. English and American Studies / Anglistik und Amerikanistik B.A. English and American Culture and Business Studies / Anglistik, Amerikanistik und Wirtschaftswissenschaften Nebenfach B.A. English and American Studies / Anglistik und Amerikanistik B.A. Berufsbezogene Mehrsprachigkeit (Modul 10) B.A.Wirtschaftsromanistik (Wahlpflichtbereich Option B)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Dauer: 2 - 3 Semester Häufigkeit: jedes Semester
Sprache	Englisch
Voraussetzung für Teilnahme	Bestandenes Basismodul Sprachpraxis
Lehr-/Lernform	Sprachpraktische Übungen
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenz: 90h Selbststudium: 180h
Modulprüfungsleistung	2 Modulteilprüfungsleistungen: ca. 90-minütige Klausur ODER Portfolio und mündliche Prüfung ODER Präsentation
mögliche Studienleistungen	Mitgestaltung von Seminarsitzungen (mit adäquatem Medieneinsatz), Kurzreferate, Rechercheübungen, Präsentationen oder vergleichbare Studienleistungen
Anzahl Credits für das Modul	9

Modulname	[BA06] Bachelormodul 6: Aufbaumodul Landes- und Kulturwissenschaften
Lehrveranstaltungen	1 Proseminar Landeswissenschaften 1 Proseminar aus EINEM der folgenden Bereiche: Landeswissenschaften ODER Interkulturelle Kommunikation ODER Linguistik mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung ODER Literaturwissenschaft mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Lerninhalte: Vertiefung des im Orientierungskurs erworbenen landeswissenschaftlichen Grundlagenwissens. Selbständigere Anwendung der im Basismodul erworbenen Kompetenzen in Anwendung auf spezifische landeswissenschaftliche Themen im Proseminar. Aufbau von Grundlagenwissen in der Interkulturellen Kommunikation bzw. den Kulturwissenschaften. Aufbau von Reflexionskompetenzen bzgl. interkultureller Kommunikationsprozesse (cultural awareness). Qualifikationsziel: Kompetente Analyse von Quellen und Sekundärliteratur, mündliche Präsentation und wissenschaftliches Schreiben, Fähigkeit zur Anwendung grundlegender Kenntnisse und zentraler theoretischer Ansätze der Interkulturellen Kommunikation bzw. der Kulturwissenschaften.
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. English and American Studies / Anglistik und Amerikanistik B.A. English and American Culture and Business Studies / Anglistik, Amerikanistik und Wirtschaftswissenschaften
Dauer und Häufigkeit des Angebotes	Dauer: 1 – 2 Semester; Häufigkeit: mindestens jährlich
Sprache	Englisch
Voraussetzung für Teilnahme	Bestandener Orientierungskurs Landeswissenschaften
Lehr-/Lernform	Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenz: 60h; Selbststudium: 180h
Modulprüfungsleistung	1 Modulprüfungsleistung Proseminar 1: aktive Teilnahme (3c) Proseminar 2: nach Maßgabe des/der Veranstaltungsleiter/in 1 wissenschaftliche Hausarbeit à 10-15 Standard-Textseiten ODER 1 Klausur ODER 1 Projektarbeit ODER Portfolio (5c)
mögliche Studienleistungen	Mitgestaltung von Seminarsitzungen (mit adäquatem Medieneinsatz), Kurzreferate, Rechercheübungen, Präsentationen oder vergleichbare Studienleistungen
Anzahl Credits für das Modul	8

Modulname	[BA07] Bachelormodul 7: Aufbaumodul Linguistik
Lehrveranstaltungen	1 Proseminar Linguistik 1 Veranstaltung (Proseminar oder Vorlesung) Linguistik
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Lerninhalte: Vertiefung in zwei Gebieten der theoretischen und angewandten Linguistik. Qualifikationsziel: Methodenbewusstsein sowie Fähigkeit zur Bearbeitung von Themen der linguistischen Forschung.
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. English and American Studies / Anglistik und Amerikanistik B.A. English and American Culture and Business Studies / Anglistik, Amerikanistik und Wirtschaftswissenschaften
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Dauer: 2 Semester Häufigkeit: mindestens jährlich
Sprache	Englisch
Voraussetzung für Teilnahme	Bestandener Orientierungskurs Linguistik
Lehr-/Lernform	Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenz: 60h Selbststudium: 180h
Modulprüfungsleistung	1 Modulprüfungsleistung Proseminar 1/Vorlesung: aktive Teilnahme (3c) Proseminar 2: 1 wissenschaftliche Hausarbeit à 10-15 Standard-Textseiten (5c)
mögliche Studienleistungen	Mitgestaltung von Seminarsitzungen (mit adäquatem Medieneinsatz), Kurzreferate, Rechercheübungen, Präsentationen oder vergleichbare Studienleistungen
Anzahl Credits für das Modul	8

Modulname	[BA 08] Bachelormodul 8: Aufbaumodul Literaturwissenschaft
Lehrveranstaltungen	2 Proseminare Literaturwissenschaft
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Lerninhalte: Vertiefung von literaturwissenschaftlichen Grundkenntnissen, Einübung literaturwissenschaftlicher Analysemethoden im kulturellen Kontext anhand ausgewählter Texte und Textgattungen, Arbeit mit relevanter Forschungsliteratur. Qualifikationsziel: Fähigkeit zum klaren Denken, genauen Lesen und gutem Schreiben. Fähigkeit zur Anwendung grundlegender literaturwissenschaftlicher Kenntnisse und maßgeblicher theoretischer Ansätze, Fähigkeit zur selbstständigen Recherche und Abfassung einer literaturwissenschaftlichen Hausarbeit.
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. English and American Studies / Anglistik und Amerikanistik B.A. English and American Culture and Business Studies / Anglistik, Amerikanistik und Wirtschaftswissenschaften
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Dauer: 2 Semester Häufigkeit: mindestens jährlich
Sprache	Englisch
Voraussetzung für Teilnahme	Bestandener Orientierungskurs Literaturwissenschaft
Lehr-/Lernform	Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenz: 60h Selbststudium: 180h
Modulprüfungsleistung	1 Modulprüfungsleistung Proseminar 1: aktive Teilnahme (3c) Proseminar 2: 1 wissenschaftliche Hausarbeit à 10-15 Standard-Textseiten (5c)
mögliche Studienleistungen	Mitgestaltung von Seminarsitzungen (mit adäquatem Medieneinsatz), Kurzreferate, Rechercheübungen, Präsentationen oder vergleichbare Studienleistungen
Anzahl Credits für das Modul	8

Modulname	[BA09] Bachelormodul 9a/b/c/d: Qualifikationsmodul Landes- und Kulturwissenschaften
Lehrveranstaltungen	[MINDESTENS eine der drei Veranstaltungen ist aus dem Bereich Landeswissenschaften zu belegen.] 1 Vorlesung aus EINEM der folgenden Bereiche: Landeswissenschaften ODER Interkulturelle Kommunikation ODER Linguistik mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung ODER Literaturwissenschaft mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung 1 Proseminar aus EINEM der folgenden Bereiche: Landeswissenschaften ODER Interkulturelle Kommunikation ODER Linguistik mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung ODER Literaturwissenschaft mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung 1 Hauptseminar aus EINEM der folgenden Bereiche: Landeswissenschaften ODER Interkulturelle Kommunikation ODER Linguistik mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung ODER Literaturwissenschaft mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Lerninhalte: Selbständige Anwendung wissenschaftlicher Kompetenzen, Analyse, kritische Interpretation und Kontextualisierung von Quellen und Sekundärliteratur, Eigenständige bibliographische Erschließung von Forschungsthemen. Erwerb von vertieftem Wissen in der Interkulturellen Kommunikation bzw. den Kulturwissenschaften. Vertiefung von Reflexionskompetenzen bzgl. interkultureller Kommunikationsprozesse (*cultural awareness*) und kulturwissenschaftlichen Fragestellungen. Kenntnis relevanter Literatur. Qualifikationsziel: Fähigkeit zur Anwendung vertiefter Kenntnisse und maßgeblicher theoretischer Ansätze der Landeswissenschaften, der Interkulturellen Kommunikation bzw. der Kulturwissenschaften.
Verwendbarkeit des Moduls	9a: Qualifikationsmodul Schwerpunkt 1 im B.A. English and American Studies / Anglistik und Amerikanistik 9b: Qualifikationsmodul Schwerpunkt 2 im B.A. English and American Studies / Anglistik und Amerikanistik 9c: Qualifikationsmodul Schwerpunkt 1 im B.A.English and American Culture and Business Studies / Anglistik, Amerikanistik und Wirtschaftswissenschaften 9d: Qualifikationsmodul Schwerpunkt 2 im B.A.English and American Culture and Business Studies / Anglistik, Amerikanistik und Wirtschaftswissenschaften
Dauer und Häufigkeit des Angebotes	Dauer: 2 – 3 Semester

des Moduls	Häufigkeit: mindestens jährlich
Sprache	Englisch
Voraussetzung für Teilnahme	Bestandenes Basismodul Landes- und Kulturwissenschaften, Besuch 1 Veranstaltung im im Aufbaumodul Landes- und Kulturwissenschaften
Lehr-/Lernform	Seminar, Vorlesung
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenz: 90h Selbststudium: 270h bis 330h
Modulprüfungsleistung	9c: Kumulierte Modulprüfungsleistung im Umfang von 13c (2 Modulteilprüfungsleistungen) Vorlesung: Teilnahme (2c) Proseminar: nach Maßgabe des/der Veranstaltungsleiter/in 1 wissenschaftliche Hausarbeit à 8-10 Standard-Textseiten ODER 1 Klausur ODER 1 Projektarbeit ODER Portfolio (4c) Hauptseminar: nach Maßgabe des/der Veranstaltungsleiter/in 1 wissenschaftliche Hausarbeit à 20-25 Standard-Textseiten ODER 1 Klausur ODER 1 Projektarbeit ODER Portfolio (7c) 9d: 1 Modulprüfungsleistung Vorlesung: Teilnahme (2c) Proseminar: aktive Teilnahme (3c) Hauptseminar: nach Maßgabe des/der Veranstaltungsleiter/in 1 wissenschaftliche Hausarbeit à 20-25 Standard-Textseiten ODER 1 Klausur ODER 1 Projektarbeit ODER Portfolio (7c)
mögliche Studienleistungen	Mitgestaltung von Seminarsitzungen (mit adäquatem Medieneinsatz), Kurzreferate, Rechercheübungen, Präsentationen oder vergleichbare Studienleistungen
Anzahl Credits für das Modul	9c: 13c 9d: 12c

Modulname	[BA10] Bachelormodul 10a/b/c/d: Qualifikationsmodul Linguistik
Lehrveranstaltungen	2 Hauptseminare Linguistik
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Lerninhalte: Vertiefung zweier Gebiete der angewandten oder theoretischen Linguistik auf Fortgeschrittenen-Niveau. Qualifikationsziel: Fähigkeit, ausgewählte Frage- und Problemstellungen zu bearbeiten sowie Themen der Linguistik theoretisch zu reflektieren und in Analysen praktisch und vertieft anzuwenden.
Verwendbarkeit des Moduls	10a: Qualifikationsmodul Schwerpunkt 1 im B.A. English and American Studies / Anglistik und Amerikanistik 10b: Qualifikationsmodul Schwerpunkt 2 im B.A. English and American Studies / Anglistik und Amerikanistik 10c: Qualifikationsmodul Schwerpunkt 1 im B.A.English and American Culture and Business Studies / Anglistik, Amerikanistik und Wirtschaftswissenschaften 10d: Qualifikationsmodul Schwerpunkt 2 im B.A.English and American Culture and Business Studies / Anglistik, Amerikanistik und Wirtschaftswissenschaften
Dauer und Häufigkeit des Angebotes	Dauer: 2 Semester; Häufigkeit: mindestens jährlich
Sprache	Englisch
Voraussetzung für Teilnahme	Bestandenes Basismodul Linguistik, Besuch 1 Veranstaltung im Aufbaumodul Linguistik
Lehr-/Lernform	Seminar und Vorlesung
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenz: 60h ; Selbststudium: 270h bis 330h
Modulprüfungsleistung	10c: Kumulierte Modulprüfungsleistung im Umfang von 13c (2 Modulteilprüfungsleistungen) Hauptseminar: 1 wissenschaftliche Hausarbeit à 20-25 Standard-Textseiten (7c) Hauptseminar:, 1 wissenschaftliche Hausarbeit à 15-20 Standard-Textseiten (6c) 10d: Kumulierte Modulprüfungsleistung im Umfang von 12c (2 Modulteilprüfungsleistungen) Hauptseminare: je 1 wissenschaftliche Hausarbeit à 15-20 Standard-Textseiten (je 6c)

mögliche Studienleistungen	Mitgestaltung von Seminarsitzungen (mit adäquatem Medieneinsatz), Kurzreferate, Rechercheübungen, Präsentationen oder vergleichbare Studienleistungen
Anzahl Credits für das Modul	10c: 13c ; 10d: 12c

Modulname	[BA11] Bachelormodul 11a/b/c/d/: Qualifikationsmodul Literaturwissenschaft
Lehrveranstaltungen	1 Vorlesung Literaturwissenschaft 1 Proseminar Literaturwissenschaft 1 Hauptseminar Literaturwissenschaft
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Lerninhalte: Vertiefung von literaturwissenschaftlichen Grund- und Überblickskenntnissen im kulturhistorischen Kontext, Schulung textanalytischer und interpretatorischer Fähigkeiten, Vertiefung von Kenntnissen zum jeweiligen Forschungsstand. Qualifikationsziel: Fähigkeit zum klaren Denken, genauen Lesen und gutem Schreiben. Fähigkeit zur selbstständigen Anwendung literaturwissenschaftlicher Kenntnisse, theoretischer Ansätze und Überblickskenntnisse der englischsprachigen Literatur- und Kulturgeschichte, Fähigkeit zur selbstständigen Recherche und Abfassung einer längeren literaturwissenschaftlichen Hausarbeit.
Verwendbarkeit des Moduls	11a: Qualifikationsmodul Schwerpunkt 1 im B.A. English and American Studies / Anglistik und Amerikanistik 11b: Qualifikationsmodul Schwerpunkt 2 im B.A. English and American Studies / Anglistik und Amerikanistik 11c: Qualifikationsmodul Schwerpunkt 1 im B.A.English and American Culture and Business Studies / Anglistik, Amerikanistik und Wirtschaftswissenschaften 11d: Qualifikationsmodul Schwerpunkt 2 im B.A.English and American Culture and Business Studies / Anglistik, Amerikanistik und Wirtschaftswissenschaften
Dauer und Häufigkeit des Angebotes	Dauer: 2 Semester; Häufigkeit: mindestens jährlich
Sprache	Englisch
Voraussetzung für Teilnahme	Bestandenes Basismodul Literaturwissenschaft, Besuch 1 Veranstaltung im Aufbaumodul Literaturwissenschaft
Lehr-/Lernform	Vorlesung und Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenz: 90h; Selbststudium: 270-330h

Modulprüfungsleistung	11c: Kumulierte Modulprüfungsleistung im Umfang von 13c (2 Modulteilprüfungsleistungen) Vorlesung: Teilnahme (2c) Proseminar: 1 wissenschaftliche Hausarbeit à 8-10 Standard-Textseiten (4c); Hauptseminar: 1 wissenschaftliche Hausarbeit à 20-25 Standard-Textseiten (7c); 11d: 1 Modulprüfungsleistung; Vorlesung: Teilnahme (2c); Proseminar: aktive Teilnahme (3c); Hauptseminar: 1 wissenschaftliche Hausarbeit à 20-25 Standard-Texts. (7c)
mögliche Studienleistungen	Mitgestaltung von Seminarsitzungen (mit adäquatem Medieneinsatz), Kurzreferate, Rechercheübungen, Präsentationen oder vergleichbare Studienleistungen
Anzahl Credits für das Modul	11c: 13c; 11d: 12c

Modulname	[BA 20] Auslandsstudium
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Lerninhalt: Training der eigenen Sprachkenntnisse, Förderung der kulturellen Kompetenz und des kulturellen Verständnisses, Erweiterung des kulturellen Hintergrundwissens Qualifikationsziel: fachliche und persönliche Weiterentwicklung, sicheres Agieren in anderen kulturellen Kontexten, geschärftes Bewusstsein für interkulturelle Fragestellungen
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. English and American Culture and Business Studies / Anglistik, Amerikanistik und Wirtschaftswissenschaften
Dauer und Häufigkeit des Angebotes	Dauer: 1 Semester
Voraussetzung für Teilnahme	Eigenverantwortlich akquirierter Studienplatz, *learning agreement*
Studentischer Arbeitsaufwand	330h
Modulprüfungsleistung	Immatrikulationsnachweis, schriftlicher Bericht
Anzahl Credits für das Modul	11

Modulname	[BA21] Prüfungsmodul
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Lerninhalt: Selbstständige Anwendung des im Rahmen des Studiums erworbenen Fachwissens auf eine konkrete wissenschaftliche Fragestellung Qualifikationsziel: Nachweis der Befähigung zum wissenschaftlichen Denken und Arbeiten
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. English and American Studies / Anglistik und Amerikanistik B.A. English and American Culture and Business Studies / Anglistik, Amerikanistik und Wirtschaftswissenschaften
Dauer und Häufigkeit des Angebotes	Dauer: 1 Semester
Voraussetzung für Teilnahme	Gem. Prüfungsordnung
Studentischer Arbeitsaufwand	360h
Modulprüfungsleistung	Bachelorarbeit gem. Prüfungsordnung
Anzahl Credits für das Modul	12

Modulname	[BA22] Schlüsselkompetenzen (additiv)
Lehrveranstaltungen	siehe Anlage 3 zur Prüfungsordnung
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Lerninhalt: elektronische Datenverarbeitung; Datenbankrecherche und -erstellung; Erstellung elektronischer Bibliographien; Bibliotheksnutzung; interdisziplinäre Studien; Erwerb weiterer Fremdsprachenkenntnisse Qualifikationsziel: Fähigkeit zur Übertragung von Methoden und Konzepten, angewandter Wissenstransfer
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. English and American Studies / Anglistik und Amerikanistik B.A. English and American Culture and Business Studies / Anglistik, Amerikanistik und Wirtschaftswissenschaften
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Dauer: 1 -2 Semester
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 90-120h; Selbststudium: 240-270h
Anzahl Credits für das Modul	12

II. Bereich "Wirtschaftswissenschaften"

Nr. und Name des Moduls	**1: BWL I: Grundlagen, Leistungsprozess, Produktion:** **Teilmodul 1: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre/ Konstitutive Entscheidungen** **Teilmodul 2: Leistungsprozess, Produktion**
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	Qualifikationsziel, Kompetenzen: *Teilmodul 1:* • Fähigkeit zur Einordnung des Fachs Betriebswirtschaftslehre in das Wissenschaftssystem • Grundkenntnisse der wichtigsten konzeptionellen Ansätze betriebswirtschaftlichen Denkens • Kenntnis der wichtigsten betriebswirtschaftlichen Grundbegriffe • Fähigkeit zur Einordnung des Unternehmens in seine Umsysteme und Beurteilung seiner Ziele • Grundkenntnisse der konstitutiven Entscheidungen *Teilmodul 2:* Grundzüge der interdependenten Elemente einer prozessorientierten Betriebswirtschaftslehre kennen lernen. Das Konzept des Wertschöpfungsmanagements von der Investition und Finanzierung bis zur Produktion verstehen und verknüpfen können. Vorgehensweisen und Methoden sowie Modelle und Lösungsverfahren erlernen und anwenden können. Inhalt: *Teilmodul 1:* Betriebswirtschaftslehre als Teilgebiet der Wirtschaftswissenschaften, Unternehmensauffassungen, Ansätze betriebswirtschaftlichen Denkens, Grundbegriffe, Rahmenbedingungen, Unternehmensziele, Konstitutive Entscheidungen. *Teilmodul 2:* 1. Strategische und operative Entscheidungen des Produktionsmanagement 2. Fertigungsstrategien, Produktionsprogrammplanung und -organisation 3. Modelle und Lösungsverfahren der Produktionsplanung und -steuerung 4. Produktionscontrolling
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	BWL I.1: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre/ Konstitutive Entscheidungen BWL I.2 Leistungsprozess, Produktion
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor-Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsanglistik/-amerikanistik/-romanistik, Mathematik, Geschichte, Soziologie, Politologie Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen
Dauer und Häufigkeit des Angebotes	einsemestrig, jedes Semester

Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Übung und Fallstudien; Tutorium, Selbststudium; Vor- und Nachbereitung anhand einschlägiger Lehrbuch- bzw. Skriptlektüre
Studentischer Arbeitsaufwand	2 x 30 Std. (2 SWS) Kontaktstudium 15 Std. Tutorium oder Selbststudium 45 Std. Selbststudium
Modulprüfungsleistung	2 Klausuren (1 Std.)
Anzahl der Credits für das Modul	6 Credits (pro Teilmodul 3 Credits)
Modulverantwortlicher	Teilmodul 1: Freimann Teilmodul 2: Weissenberger-Eibl

Nr. und Name des Moduls	**2: BWL II: Investition, Finanzierung, Steuern Teilmodul 1: Investition und Finanzierung Teilmodul 2: Einführung in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre**
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	Qualifikationsziel, Kompetenzen: *Teilmodul 1:* • Beurteilung und Anwendung unterschiedlicher Zielfunktionen des Unternehmens • Investitions- und Finanzierungsplanung unter Sicherheit und unter Unsicherheit • Typologie von Investitionen • Finanzierungsformen • Optimierung von Investitions- und Finanzierungsentscheidungen • Beherrschung von Investitionsrechnungsverfahren (statische Verfahren, dynamische Verfahren, ein- und mehrperiodige Simultanplanung *Teilmodul 2:* • Kenntnis der Aufgaben und Methoden der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre • Grundkenntnisse auf dem Gebiet der für die Unternehmen wichtigsten Steuerarten • Einsicht in die Notwendigkeit der Berücksichtigung steuerlicher Konsequenzen bei unternehmenspolitischen Entscheidungen • Grundkenntnisse über steuerliche Einflüsse auf ausgewählte unternehmenspolitische Entscheidungen. Inhalt: *Teilmodul 1:* Investitions- und Finanzierungsplanung vor dem Hintergrund der Unternehmensziele; Phasen des Investitions- und Finanzierungsprozesses; Bestimmung der Vorteilhaftigkeit von I+F Entscheidungen, Finanzprodukte (Basisprodukte, Derivate, Finanzinnovationen); Grundlagen der betrieblichen Planung *Teilmodul 2:* Stellung der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre im Rahmen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre, Aufgaben der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, steuerliche Grundbegriffe, Rechtsquellen des Steuerrechts, Überblick über die für die Unternehmung wichtigsten Steuerarten (Einkommen-, Körperschaft-, Gewerbesteuer, Grundsteuer, Erbschaft- und Schenkungsteuer, Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer), Einfluss der Besteuerung auf das betriebliche Rechnungswesen, Überblick über den Einfluss der Besteuerung auf konstitutive Entscheidungen (Rechtsform, Standort) und auf Entscheidungen der betrieblichen Funktionsbereiche (insbes. Investition und Finanzierung)
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	BWL II.1: Investition und Finanzierung BWL II.2 Unternehmensbesteuerung

Verwendbarkeit des Moduls	*Bachelor-Studiengänge:* Wirtschaftswissenschaften Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsanglistik/-amerikanistik/-romanistik, Mathematik, Geschichte, Soziologie, Politologie *Diplom-Studiengänge:* Wirtschaftsingenieurwesen
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	einsemestrig, jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Tutorium, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	2 x 30 Std. (2 SWS) Kontaktstudium 15 Std. Tutorium oder Selbststudium 45 Std. Selbststudium
Modulprüfungsleistung	2 Klausuren (1 Std.)
Anzahl der Credits für das Modul	6 Credits (pro Teilmodul 3 Credits)

Nr. und Name des Moduls	**3: BWL III: Markt- und effizienzorientierte Führung**
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	Qualifikationsziel, Kompetenzen: • Die Studierenden haben ein vertieftes und gleichzeitig praxisbezogenes Verständnis einer markt- und effizienzorientierten Führung. • Die Studierenden sind in der Lage, einschlägige Problemstellungen zu erkennen, zu analysieren, einzuordnen und zu lösen. • Sie können beurteilen, welche unterschiedlichen Instrumente in Abhängigkeit vom Kontext eingesetzt werden sollten. • Sie kennen die grundsätzlichen Möglichkeiten zur Erreichung von Wettbewerbsvorteilen. Inhalt: • Aufgaben, Formen und Rollen von Führung • Bedeutung und Formen von Organisation und Planung • die Rolle von Werte-, Kontroll-, Informations- und Personalführungssystemen • Marketingkonzeption und -prozess • Marketingumfeld • Marketingziele, -strategien und -instrumente
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	BWL III.1: Unternehmensführung BWL III.2: Marketing
Verwendbarkeit des Moduls	*Bachelor-Studiengänge:* Wirtschaftswissenschaften Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsanglistik/-amerikanistik/-romanistik, Mathematik, Geschichte, Soziologie, Politologie *Diplom-Studiengänge:* Wirtschaftsingenieurwesen
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	einsemestrig, jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Tutorium, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 30 Std. Tutorium oder Selbststudium 90 Std. Selbststudium
Modulprüfungsleistung	Klausur (2 Std.)
Anzahl der Credits für das Modul	6 Credits

Nr. und Name des Moduls	**4: VWL I: Mikroökonomik**
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	Qualifikationsziel, Kompetenzen: • Erarbeitung der Sichtweisen, Konzepte und Methoden der Mikroökonomik • Befähigung zur Beurteilung und problemadäquaten Anwendung dieser Grundlagen Inhalt: • Grundbegriffe der Volkswirtschaftslehre • Theorien des Haushalts, der Unternehmung und des Marktes
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	VWL I: Mikroökonomik
Verwendbarkeit des Moduls	*Bachelor-Studiengänge:* Wirtschaftswissenschaften Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsanglistik/-amerikanistik/-romanistik, Mathematik, Geschichte, Soziologie, Politologie *Diplom-Studiengänge:* Wirtschaftsingenieurwesen
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	einsemestrig, jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Tutorium, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 30 Std. Tutorium oder Selbststudium 90 Std. Selbststudium
Modulprüfungsleistung	Klausur (2 Std.)
Anzahl der Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortlicher	Beckenbach

Nr. und Name des Moduls	**5: VWL II: Makroökonomik**
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	Qualifikationsziel, Kompetenzen: Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, • die Interaktion zwischen den Teilmärkten einer Ökonomie zu verstehen • zwischen kurz- und langfristiger Wirkungsweise von Schocks und Politikmaßnahmen zu unterscheiden • zwischen mikro- und makroökonomischer Logik zu unterscheiden. Inhalt: Viele ökonomische Fragestellungen beziehen sich nicht auf einzelne Individuen und Firmen, sondern auf die Volkswirtschaft als Ganzes, unterteilt in die Sektoren Haushalte, Unternehmen, Staat und Ausland. 1. Auf Basis der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung erfolgt zunächst eine Erläuterung von Begriffen und Struktur des Wirtschaftskreislaufs. 2. Es schließt sich die theoretische und empirisch gestützte Analyse der Zusammenhänge auf den volkswirtschaftlichen Güter-, Finanz- und Arbeitsmärkten an. 3. Auf dieser Grundlage werden Ursachen und Wirkungen wichtiger makroökonomischer Phänomene untersucht, insbesondere Konjunktur, Wirtschaftswachstum, Arbeitslosigkeit, Inflation, Staatsaktivitäten und internationale Wirtschaftsbeziehungen. 4. Die Möglichkeiten und Grenzen wirtschaftspolitischer Maßnahmen werden aufgezeigt.
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	VWL II; Makroökonomik
Verwendbarkeit des Moduls	*Bachelor-Studiengänge:* Wirtschaftswissenschaften Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsanglistik/-amerikanistik/-romanistik, Mathematik, Geschichte, Soziologie, Politologie *Diplom-Studiengänge:* Wirtschaftsingenieurwesen
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	einsemestrig, jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge; Module Mikroökonomie und Mathematik I
Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Tutorium, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 30 Std. Tutorium oder Selbststudium 90 Std. Selbststudium
Modulprüfungsleistung	Klausur (2 Std.)
Anzahl der Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortlicher	Michaelis

Nr. und Name des Moduls	**6: VWL III: Wirtschaftspolitik**
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	Qualifikationsziel, Kompetenzen: Den Studierenden werden die erforderlichen Kenntnisse vermittelt, um • die Auswirkungen verschiedener wirtschaftspolitischer Optionen beurteilen zu können, • den wirtschaftspolitischen Entscheidungsprozess besser kennen zu lernen und die Möglichkeiten und Grenzen der wirtschaftspolitischen Gestaltung bewerten zu können. Inhalt: Das ökonomische Handeln in einer Volkswirtschaft wird von den wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen und Eingriffen des Staates mitbestimmt. Im Rahmen dieser Veranstaltung erhalten die Studierenden einen Gesamtüberblick über die Möglichkeiten und Grenzen der wirtschaftspolitischen Gestaltung einer Volkswirtschaft. Hierzu zählen: 1. Ordnungsökonomische Aspekte der Wirtschaftspolitik, 2. Die Fragen des allokativen Marktversagens und die mikroökonomischen Grundlagen staatlicher Wirtschaftspolitik, 3. Die Analyse stabilisierungspolitischer Ziele (Preisstabilität, Beschäftigung, Wachstum), 4. Die kritische Diskussion verteilungspolitischer Argumente, 5. Die Untersuchung des wirtschaftspolitischen Entscheidungsprozesses auf der Basis der ökonomischen Theorie der Politik, 6. Die Erörterung der Möglichkeiten der wirtschaftspolitischen Gestaltung bei wachsender internationaler Verflechtung der Volkswirtschaften.
Zum Modul gehörende Lehrveranst.	VWL III: Wirtschaftspolitik
Verwendbarkeit des Moduls	*Bachelor-Studiengänge:* Wirtschaftswissenschaften Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsanglistik/-amerikanistik/-romanistik, Mathematik, Geschichte, Soziologie, Politologie *Diplom-Studiengänge:* Wirtschaftsingenieurwesen
Dauer und Häufigkeit des Angebotes	einsemestrig, jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge; Mikroökonomik und Makroökonomik
Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Tutorium, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 30 Std. Tutorium oder Selbststudium 90 Std. Selbststudium
Modulprüfungsleistung	Klausur (2 Std.)
Anzahl der Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortlicher	Nachfolge Voigt

Nr. und Name des Moduls	**20 SP2 P1** **Schwerpunkt 2 Marketing und internationales Management** **Pflichtmodul 1: Fundamentals of International Management**
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	Qualifikationsziel, Kompetenzen: Verständnis der Komplexität der Internationalisierung und daraus resultierenden Chancen und Risiken für Unternehmen in einem internationalen Umfeld; Entwicklung der Fähigkeit zur Bewertung von Internationalisierungsstrategien und -konzepten; Erweiterung der Befähigung zur Tätigkeit in internationalen Unternehmen und multinationalen Teams Inhalt: Theoretische Fundierung der Internationalisierung; Konzepte des Internationalen Managements; Chancen und Herausforderungen für Unternehmen; globale Wettbewerbsfähigkeit; Einführung in Interkulturelles Management, Internationales Personalmanagement und Controlling
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Fundamentals of International Management
Verwendbarkeit des Moduls	*Bachelor-Studiengänge:* Wirtschaftswissenschaften Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsanglistik/-amerikanistik/-romanistik *Diplom-Studiengänge:* Wirtschaftsingenieurwesen
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	einsemestrig, jedes 2. Semester (Sommersemester)
Sprache	Englisch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge; BWL I - III
Lehr-/Lernformen	Seminar/Übung, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
Modulprüfungsleistung	Klausur (2 Std.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.)
Anzahl der Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortlicher	Hellstern

Nr. und Name des Moduls	**20 SP3 P1** **Schwerpunkt 3 Private and Public Management** **Pflichtmodul 1: Grundlagen des Innovations- und Prozessmanagements**
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	Qualifikationsziel, Kompetenzen: • Kenntnis der Grundlagen des Innovations- und Prozessmanagements • Einblick in die zweckmäßige Gestaltung von Innovations- und Logistikprozessen • Fähigkeit die Möglichkeiten der Gestaltung von Innovations- und Produktionsprozessen in der betrieblichen Praxis zu beurteilen Inhalt: Die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen bestimmt sich wesentlich von ihrer Fähigkeit, Innovationen hervorzubringen und umzusetzen. Ziel des Moduls ist es die Studierenden mit den Zielen und Aufgaben des Innovations- und Prozessmanagements vertraut zu machen. Im Teil 1 stehen Ansätze und Verfahren des Innovationsmanagements, in Teil 2 des Prozess- und Produktionsmanagements als Aufgabe einer modernen Logistik im Mittelpunkt. Die Studierenden sollen einen Überblick über die Bedeutung von Innovationen und Geschäftsprozessen in Unternehmen erhalten sowie die zweckmäßige Gestaltung von Innovations-, physischen Materialprozessen und Informationsprozessen in der betrieblichen Praxis kennen lernen. Themen • Bedeutung und Grundlagen des Innovationsmanagements • Ziele und Arten von Innovationen • Aufgaben des Innovationsmanagements • Organisation des Innovationsmanagements • Zielsetzungen und Grundlagen des Produktionsmanagements und der Logistik • Modellierung von Prozessketten • Wahrnehmung logistischer Aufgaben • Beschaffungs-, Produktions-, Distributions- und Entsorgungslogistik • Informationssysteme in Produktion und Logistik • Bediensysteme in Produktion und Logistik • Verpackungs- und Behältersysteme • Lagerhausmanagement • Outsourcing-Strategien • Zukunftsaufgaben im Supply Chain Management
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Teil 1 Einführung in das Innovationsmanagement Teil 2 Grundlagen des Prozessmanagements in Produktion und Logistik
Verwendbarkeit des Moduls	***Bachelor-Studiengänge:*** Wirtschaftswissenschaften Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsanglistik/-amerikanistik/-romanistik

	Diplom-Studiengänge: Wirtschaftsingenieurwesen
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	einsemestrig, jedes 2. Semester (SS)
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge; BWL I und II
Lehr-/Lernformen	Vorlesung mit Präsentationen von Fallbeispielen, Bearbeitung von Übungsaufgaben, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium; 120 Std. Selbststudium
Modulprüfungsleistung	Klausur (2 Std.)
Anzahl der Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortlicher	Weissenberger-Eibl

Nr. und Name des Moduls	**20 SP4 P1** **Schwerpunkt 4 Finanzmärkte und Finanzmanagement** **Pflichtmodul 1: Wertpapiermanagement**
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	Qualifikationsziel, Kompetenzen: Den Studierenden werden die erforderlichen Kenntnisse vermittelt, um: • die Struktur und die Funktion des Finanzmarktes zu verstehen, • die einzelnen Teilmärkte voneinander abzugrenzen und die Aufgaben zu verstehen, • die Aufgabe und die Funktion der Börse zu verstehen, • die Wertpapiere zu kennen, zu handeln und insb. die Papiere finanzmathematisch zu bewerten, • Anlagestrategien mit Wertpapieren umsetzen zu können • den Devisenhandel zu kennen, • die Ableitung der derivativen Instrumente aus den originären Instrumenten zu beherrschen, die unterschiedlichen Instrumente finanzmathematisch bewerten zu können, die Einsatzmöglichkeiten/Strategien der Instrumente zu beherrschen Inhalt: Die Vorlesung beschäftigt sich mit: 1. der Struktur und der Funktion des Finanzmarktes (Geldmarkt, Kapitalmarkt, Devisenmarkt, Terminmarkt), 2. den auf den Finanzmärkten gehandelten Wertpapieren (Anleihen, Aktien, Investmentfonds), 3. dem Devisenhandel 4. den derivativen Finanzinstrumenten (Currency Forwards, Interest Rate Forwards, Forward Rate Agreement, Financial Futures, Optionen, Swaps)
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Wertpapiermanagement
Verwendbarkeit des Moduls	*Bachelor-Studiengänge:* Wirtschaftswissenschaften Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsanglistik/-amerikanistik/-romanistik *Diplom-Studiengänge:* Wirtschaftsingenieurwesen
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	einsemestrig, jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge; BWL II
Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
Modulprüfungsleistung	Klausur (2 Std.) oder Seminararbeit (ca. 20 S.)
Anzahl der Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortlicher	Dittmar

Nr. und Name des Moduls	**20 SP5 P1 Schwerpunkt 5 Ökologisches Wirtschaften Pflichtmodul 1: Nachhaltige Unternehmensführung: Grundlagen**
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	Qualifikationsziel, Kompetenzen: • Grundkenntnisse der sozialen und ökologischen Probleme der weltwirtschaftlichen Entwicklung • Differenziertes Verständnis des Nachhaltigkeitsparadigmas, seiner Herkunft und Ausprägungsformen • Fähigkeit, die Rolle und Handlungsmöglichkeiten von Unternehmen im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung zu bestimmen • Differenziertes Verständnis für die Möglichkeiten der Betriebswirtschaftslehre im Umgang mit der Nachhaltigkeitsproblematik Inhalt: • Soziale und ökologische Folgen des globalisierten Wirtschaftens • Sustainable Development – Herkunft und Entwicklung einer weltpolitischen Vision • Betriebswirtschaftslehre und Nachhaltigkeit • Theoretische Begründungen für unternehmerisches Nachhaltigkeitshandeln • Theoretische Grundmodelle betrieblichen Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagements • Vom Umwelt- zum Nachhaltigkeitsmanagement in der Unternehmenspraxis • Anforderungen und Perspektiven einer nachhaltigen Unternehmensführung
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Nachhaltige Unternehmensführung: Grundlagen
Verwendbarkeit des Moduls	***Bachelor-Studiengänge:*** Wirtschaftswissenschaften: Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsanglistik/-amerikanistik/-romanistik ***Diplom-Studiengänge:*** Wirtschaftsingenieurwesen
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	einsemestrig, jedes 2. Semester (vorzugsweise SS)
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium Teilnahme an der Vorlesung, Vor- und Nachbereitung anhand einschlägiger Lehrbuch- bzw. Skriptlektüre
Modulprüfungsleistung	Klausur (2 Std.)
Anzahl der Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortlicher	Freimann

Nr. und Name des Moduls	**20 SP6 P1 Schwerpunkt 6 Geography and Economics Pflichtmodul 1: Außenhandelstheorie und -politik**
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	Qualifikationsziel, Kompetenzen: Die Studierenden werden in die Lage versetzt, • die grundsätzliche Vorteilhaftigkeit von Freihandel als Politikziel zu begründen • den Prozess der Globalisierung in seinen ökonomischen Folgen zu analysieren und zu bewerten • die Möglichkeiten und Grenzen handelspolitischer Politikmaßnahmen zu hinterfragen und zu bewerten. Inhalt: Die Vorlesung behandelt folgende Themenfelder 1. Grundzüge der Welthandelsströme 2. Quellen und Ursachen von Außenhandelsgewinnen 3. Verteilungseffekte des Außenhandels 4. Wirkungsweise von tarifären und nicht-tarifären Handelshemmnissen 5. die World Trade Organization 6. die Handelspolitik der Europäischen Gemeinschaft
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Außenhandelstheorie und -politik
Verwendbarkeit des Moduls	*Bachelor-Studiengänge:* Wirtschaftswissenschaften Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsanglistik/-amerikanistik/-romanistik *Diplom-Studiengänge:* Wirtschaftsingenieurwesen
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	einsemestrig, jedes 2. Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge; Grundkenntnisse der Mikroökonomie, Makroökonomie und der Wirtschaftspolitik (VWL I+II+III)
Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
Modulprüfungsleistung	Klausur (2 Std.)
Anzahl der Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortlicher	Michaelis

Nr. und Name des Moduls	**21 SP2 P2 Schwerpunkt 2 Marketing und internationales Management Pflichtmodul 2: Marketingimplementierung**
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	Qualifikationsziel, Kompetenzen: Die Studierenden • sind in der Lage, Marktforschungsprojekte zu planen. • haben fundierte Kenntnisse über Auswahl und Erhebungsverfahren der Primärforschung • können wesentliche Methoden der Marketingplanung und -kontrolle anwenden. • Kennen die wichtigsten Formen der Marketingorganisation Inhalt: 1. Definitorische Grundlagen und Abgrenzungen 2. Marktforschung 3. Marketingplanung und -kontrolle 4. Marketingorganisation
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Marketingimplementierung
Verwendbarkeit des Moduls	*Bachelor-Studiengänge:* Wirtschaftswissenschaften Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsanglistik/-amerikanistik/-romanistik *Diplom-Studiengänge:* Wirtschaftsingenieurwesen
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	einsemestrig, jedes 2. Semester (WS)
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge; BWL I - III
Lehr-/Lernformen	Vorlesung/Übung, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
Modulprüfungsleistung	Klausur (2 Std.)
Anzahl der Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortlicher	Mann

Nr. und Name des Moduls	**21 SP3 P2** **Schwerpunkt 3 Private and Public Management** **Pflichtmodul 2: Einführung in Grundlagen und Konzepte des Managements**
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	Qualifikationsziel, Kompetenzen: • Kenntnis der Dogmengeschichte und Konzepte (Fachkompetenz) • Vermittlung analytischer und konzeptioneller Fähigkeiten (kognitive Kompetenz) • Übungen in der Anwendung und dem Transfer von Konzepten durch Instrumenteneinsatz (Methodenkompetenz) • Präsentationsfähigkeit (kommunikative Kompetenz) Inhalt: Kenntnis der Grundlagen des Managements und die Entwicklung von Handlungskompetenz sind Voraussetzungen für eine zielgerichtete Führung von Institutionen. Die Lehrveranstaltung vermittelt einen Überblick über die Entwicklung von Managementtheorien, -konzepten und -instrumenten und ihrer praktischen Anwendung. Ziel der Lehrveranstaltungen ist die Studierenden zu befähigen Managementprobleme zu erkennen und auf der Basis grundlegender Theorien und Konzepte zu bearbeiten. Sie umfasst zwei Teile, die dem Harvard Modell des Strategischen Managements folgen: *Teil 1* umfasst die Entwicklung der Managementtheorien und -konzepte sowie Grundfragen der Organisation und strategischen Planung. *Teil 2* beinhaltet einen Überblick und die Anwendung von Konzepten der Führung und des Personalmanagements. *Themen* • Entwicklung des Managements • Theoretische Ansätze • Konzepte und Instrumente • Managementtechniken • Managementsysteme • Organisationstheorien • Gestaltung und Wandel von Organisationen • Neue Ansätze organisatorischer Gestaltung • Entwicklungslinien der Personalwirtschaft • Handlungsrahmen und Führungssysteme • Personalmanagement und -controlling • Personalplanung, -beschaffung-, -auswahl, -entwicklung • Motivation und Entgeltpolitik • Arbeitsorganisation und Arbeitszeitgestaltung • Neue Ansätze im Human Ressource Management
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Theorien und Methoden des Managements und der Organisation in Unternehmen und Verwaltungen Personalmanagement und Unternehmensführung

Verwendbarkeit des Moduls	*Bachelor-Studiengänge:* Wirtschaftswissenschaften Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsanglistik/-amerikanistik/-romanistik *Diplom-Studiengänge:* Wirtschaftsingenieurwesen
Dauer und Häufigkeit des Angebotes	einsemestrig, jedes 2. Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge; BWL I und II
Lehr-/Lernformen	Vorlesung mit Präsentationen von Fallbeispielen, Bearbeitung von Übungsaufgaben, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium; 120 Std. Selbststudium
Modulprüfungsleistung	Klausur (2 Std.) und Referat (ca. 20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.)
Anzahl der Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortlicher	Hellstern

Nr. und Name des Moduls	**21 SP4 P2 Schwerpunkt 4 Finanzmärkte und Finanzmanagement Pflichtmodul 2: Geldtheorie und Geldpolitik**
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	Qualifikationsziel, Kompetenzen: Den Studierenden werden die erforderlichen Kenntnisse vermittelt, um • zwischen kurz- und langfristiger Wirkungsweise des geldpolitischen Instrumentariums differenzieren zu können, • die Interdependenzen zwischen Geldpolitik und anderen wirtschaftspolitischen Akteuren wie Regierung, Tarifpartner etc. erkennen und damit • die Möglichkeiten und Grenzen der Geldpolitik bewerten zu können. Inhalt: Die Vorlesung beschäftigt sich mit 1. der Mikroökonomie des Geldes, d.h. insbesondere Geldfunktionen, Geldangebot und Geldnachfrage 2. den Transmissionsmechanismen der Geldpolitik hinsichtlich Inflation, Output, Beschäftigung 3. dem Handeln von Zentralbanken, insbesondere der EZB 4. dem optimalen institutionellen Design und der optimalen stabilitätspolitischen Konzeption der Geldpolitik 5. der Interaktion von Geld- und Fiskal- und Lohnpolitik 6. der Wirkungsweise der Geldpolitik im Euroraum
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Geldtheorie und Geldpolitik
Verwendbarkeit des Moduls	*Bachelor-Studiengänge:* Wirtschaftswissenschaften: SP4 und SP 6 Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsanglistik/-amerikanistik/-romanistik *Diplom-Studiengänge:* Wirtschaftsingenieurwesen
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	einsemestrig, jedes 2. Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge; Grundkenntnisse der Mikroökonomie, Makroökonomie und der Wirtschaftspolitik (VWL I+II+III); Bereitschaft und Fähigkeit zum Umgang mit formalen Methoden der Wirtschaftsanalyse
Lehr-/Lernformen	Vorlesung und Seminar, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
Modulprüfungsleistung	Klausur (2 Std.) oder Seminararbeit (ca. 20 S.)
Anzahl der Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortlicher	Michaelis

Nr. und Name des Moduls	**21 SP5 P2 Schwerpunkt 5 Ökologisches Wirtschaften Pflichtmodul 2: Ökonomik der Umwelt**
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	Qualifikationsziel, Kompetenzen: • Es wird der wirtschaftswissenschaftliche Zugang zu Umwelt- und Ressourcenproblemen vermittelt. Ausgehend von den dafür bedeutsamen handlungs-, produktions- und markttheoretischen Grundlagen wird die individuelle Bewirtschaftung von erschöpfbaren und regenerierbaren Ressourcen behandelt. • Es werden die Grundlagen für ein Verständnis der umweltpolitischen Gestaltungsmöglichkeiten und -grenzen gelegt. • In der Veranstaltung wird die Befähigung zum Nachvollzug spezifischer theoretischer Konzepte und zu deren kritischer Vergleichung erarbeitet indem die Vorgehensweisen der beiden wichtigsten Ansätze zur Behandlung von Umwelt- und Ressourcenproblemen – die 'Umwelt- und Ressourcenökonomik' sowie die 'Ökologische Ökonomik' – behandelt werden. • Inhalt: • Wirtschaftwissenschaftliche Sichtweise von Umwelt- und Ressourcenproblemen • Theoretische Grundlagen der Umwelt- und Ressourcenökonomik (URÖ) • Bewirtschaftung der erschöpfbaren und regenerierbaren Ressourcen in der Sicht der URÖ • Theoretische Grundlagen der Ökologischen Ökonomik (ÖÖ) • Bewirtschaftung der erschöpfbaren und regenerierbaren Ressourcen in der Sicht der ÖÖ • Konzepte, Prinzipien und Akteure der Umweltpolitik
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Ökonomik der Umwelt
Verwendbarkeit des Moduls	***Bachelor-Studiengänge:*** Wirtschaftswissenschaften Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsanglistik/-amerikanistik/-romanistik ***Diplom-Studiengänge:*** Wirtschaftsingenieurwesen
Dauer und Häufigkeit des Angebotes	einsemestrig, jedes 2. Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium; 120 Std. Selbststudium
Modulprüfungsleistung	Klausur (2 Std.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.)
Anzahl der Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortlicher	Beckenbach

Nr. und Name des Moduls	**21 SP6 P2** **Schwerpunkt 6 Geography and Economics** **Pflichtmodul 2: Grundlagen der Regionalökonomie**
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	Qualifikationsziel, Kompetenzen: • Ökonomische Tendenzen von Regionalisierung und Globalisierung • Methoden der Standortwahl • Bewertung des Entwicklungsstandes von Regionen • Einflussgrößen des Wachstums von Regionen • Möglichkeiten der politischen Einflussnahme auf regionale Wachstumsprozesse Inhalt: Vermittlung grundlegender Kenntnisse in der Regionalökonomie • Grundlagen der räumlichen Arbeitsteilung • Standortwahl von Unternehmen • Makroökonomische Raumwirtschaftsmodelle • Verfahren der Regionalanalyse • Möglichkeiten und Instrumente der regionalen Wirtschaftspolitik
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Grundlagen der Regionalökonomie
Verwendbarkeit des Moduls	*Bachelor-Studiengänge:* Wirtschaftswissenschaften Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsanglistik/-amerikanistik/-romanistik *Diplom-Studiengänge:* Wirtschaftsingenieurwesen
Dauer und Häufigkeit des Angebotes	einsemestrig, jedes 2. Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge; VWL I+II+III
Lehr-/Lernformen	Vorlesung/Übung, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium, 120 Std. Selbststudium
Modulprüfungsleistung	Klausur (2 Std.)
Anzahl der Credits für das Modul	6 Credits
Modulverantwortlicher	Eckey

Nr. und Name des Moduls	**22 SP2 W Wahlpflichtbereich Schwerpunkt 2: Marketing und International Management**
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte,	Aufbauend auf den Pflichtmodulen „Fundamentals of International Management“ und „Marketing-implementierung“ sollen die Studenten mit wesentlichen Anwendungsfeldern des Marketing (Konsumgüter-, Industriegüter- und Dienstleistungsmarketing) in vertiefender Sicht vertraut gemacht werden sowie beispielhaft einen fundierten Einblick in ausgewählte und aktuelle Branchenprobleme und dort vorhandene Lösungsansätze erhalten (z.B. Automobilmarketing). Hinzu treten Veranstaltungen zu Spezialfragen, die im Marketing eine generelle Bedeutung erlangt haben und in den Pflichtveranstaltungen nur im Überblick behandelt werden konnten (z.B. spezifische Marktforschungsverfahren, Kommunikationsansätze und funktionale Aufgaben). Marketing ist mittlerweile fast durchgängig international oder sogar global ausgerichtet. Auf diesem Aspekt liegt ein Fokus der Ausbildung in diesem Schwerpunkt, indem die internationalen Rahmenbedingungen und die Besonderheiten der Gestaltungsanforderungen thematisiert werden. Diese Ausrichtung wird erweitert auf alle Managementbereiche und ihre internationalen Komponenten. Dadurch werden der generalistische Charakter der marktorientierten Unternehmensführung und die Interdisziplinarität der betriebswirtschaftlichen Teilbereiche hervorgehoben. Durch das Verstehen der grundlegenden Marketing- und internationalen Zusammenhänge werden die Studierenden befähigt, das Herangehen an Marktprobleme in einer sich globalisierenden Umwelt zu verstehen. Sie werden befähigt, eine adäquate Analyse methodisch einwandfrei durchzuführen, Lösungsvorschläge zu erarbeiten und in allen Feldern des internationalen Managements Entscheidungen vorzubereiten bzw. zu treffen. Da gerade der Marketingbereich und internationale Märkte besonders dynamisch sind, werden die Studenten darauf vorbereitet, auch für unvorhergesehene Situationen Strategien und operative Maßnahmen zu entwickeln. Sie sollen differenziert an Problemstellungen herangehen und die Vernetzung zwischen nationalen und internationalen Fragestellungen erkennen.
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Diesem Modul zugeordnet sind unter anderem folgende Lehrveranstaltungen: • International Marketing • Grundlagen des Dialogmarketing • Branchenmarketing: Automobilmarketing • Competitive Intelligence im Marketingmanagement • Dienstleistungsmarketing • Business-to-Business-Marketing
Verwendbarkeit des Moduls	***Bachelor-Studiengänge:*** Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsanglistik/-amerikanistik/-romanistik ***Diplom-Studiengänge:***

	Wirtschaftsingenieurwesen
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	jedes Semester mindestens 2 unterschiedliche Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt mindestens 12 ECTS-Punkten; im Jahr mindestens 4 unterschiedliche Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt mindestens 24 ECTS-Punkten
Sprache	Deutsch und Englisch Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge; erfolgreicher Abschluss der Pflichtmodule „Fundamentals of International Management“ und „Marketingimplementierung“ wünschenswert
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Seminar, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	120 Std. (8 SWS) Kontaktstudium 240 Std. Selbststudium
Modul- und Teilmodulprüfungsleistungen	Klausur (2 Std.) oder Hausarbeit (20 S.) oder Referat (30 Min. und Hausarbeit (15 S.) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Anzahl Credits für das Modul	12 Credits
Modulverantwortlicher	Hünerberg

Name der Lehrveranstaltung	22 SP3 W Wahlpflichtbereich Schwerpunkt 3: Private und Public Management
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	Lerninhalte Der Schwerpunkt Private und Public Management beschäftigt sich mit grundsätzlichen Fragen und Problemen der Unternehmungs- und Verwaltungsführung. Im Zentrum stehen dabei innovative Management- und Führungskonzepte und deren Implementation mit Konzentration auf Fragen des • Innovations- und Wissensmanagements • Personal- und Veränderungsmanagements • Produktions- u. Supply Chain Managements • der Industrieökonomik und des • Gründungs- u. Informationsmanagements . Angesichts sich immer rascher ändernder Umweltbedingungen werden die Aufgaben, die Unternehmungen zu bewältigen haben, zunehmend komplexer. Um den Anforderungen moderner Unternehmensführung Rechnung zu tragen, werden aufbauend auf den einführenden Pflichtmodulen „Grundlagen und Konzepte des Managements“ und „Grundlagen des Innovations- und Prozessmanagements“ zentrale Aufgabenfelder der Organisation von Unternehmen und Verwaltungen und des Strategischen Management behandelt. Im Zentrum stehen Theorien und Instrumente, die die Unternehmungsführung bei der Entwicklung längerfristiger Ertragspotentiale unterstützen. Die Lehrveranstaltungen vermitteln Kenntnisse der Theorien und Konzepte des Managements und fördern die Entwicklung von Handlungskompetenz für eine zielgerichtete Führung von Organisationen Den Ansätzen im Schwerpunktbereich liegt dabei eine prozessuale Betrachtungsweise zugrunde, die praktische Unternehmensgestaltung und den Einsatz moderner Instrumente in der Praxis beinhalten und reflektieren und u.a. auf die Bachelor-Abschlussarbeit und das Praktikum hinführen.. **Inhalte:** Funktion der Aufgaben des Managements in Unternehmen und Verwaltungen, Analysen der Ressourcen und Erfolgspotentiale, des Human-Ressource-Managements, der Organisationsformen von Unternehmen und von Wettbewerbs- und Unternehmungsstrategien. **Qualifikationsziele:** Die Studierenden sollen mit den unterschiedlichen Aufgaben des Managements vertraut gemacht werden. Sie lernen die wichtigsten theoretischen Konzepte kennen und komplexe ökonomische Problemlagen auf der Grundlage von theoretischen Konzepten zu analysieren und Lösungen zu erarbeiten. Ziel ist ein solide Basis für die Ausbildung der Studierenden im Management zu erreichen mit auf Integration betriebs-, rechts- und volkswirtschaftlichen Fachwissen ausgerichteten Lehrveranstaltungen..

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Das Modul umfasst unter anderem folgende Lehrveranstaltungen: • Organisationsgestaltung und -wandel • Personalmanagement • Neue Managementkonzepte • Unternehmensnetzwerke • Distributions- und Produktionslogistik • Informationsmanagement • Arbeits- und Sozialrecht • Industrieökonomik/Industrial Economics • Dienstleistungs- und Verwaltungsmanagement • Finanzpolitik und Finanztheorie • Kommunalfinanzen • Fundamentals in International Management • Business Environment • Company Project • Operations Management
Verwendbarkeit des Moduls	*Bachelor-Studium:* Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsanglistik/-amerikanistik/-romanistik
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Semester mindestens 2 unterschiedliche Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 12 ECTS-Punkten; Jährlich mindestens 4 unterschiedliche Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 24 ECTS-Punkten.
Sprache	Deutsch und Englisch Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Voraussetzung für Teilnahme	BWL 1 und 2, erfolgreicher Abschluss der Pflichtmodule wünschenswert
Lehr-/Lernform	Vorlesung mit Präsentationen von Fallbeispielen, Bearbeitung von Übungsaufgaben
Studentischer Arbeitsaufwand	120 Std. (8 SWS) Kontaktstudium 240 Std. Selbststudium
Modul- und Teilmodulprüfungsleistungen	Klausur (2 Std.) oder Hausarbeit (20 S.) oder Referat (20 - 30 Min.) und Hausarbeit (12 - 15 S.) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Anzahl Credits für das Modul	12 Credits
Modulverantwortlicher	Hellstern

Nr. und Name des Moduls	22 SP4 W Wahlpflichtbereich Schwerpunkt 4: Finanzmärkte und Finanz-management
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	Aufbauend auf dem Pflichtmodul „BWL II“ (Teilmodul BWL II.1), das sich mit betriebswirtschaftlichen Investitions- und Finanzierungsentscheidungen befasst, werden Investitions- und Finanzierungsfragen im weitesten Sinne eingehender behandelt, und zwar sowohl aus einzelwirtschaftlich-individueller Sicht (managerial finance, corporate finance, behavioral finance, usw.) als auch aus gesamtwirtschaftlich-öffentlicher Sicht (Finanztheorie und -politik; Geldtheorie und -politik, Außenwirtschaftstheorie und -politik)). Es soll deutlich werden, dass einzelwirtschaftliche Entscheidungsträger (private Haushalte, Unternehmen) ebenso wie staatliche Entscheidungsträger (die „öffentliche Hand“) in vielfältigster Weise mit Investitions- und Finanzierungsproblemen konfrontiert werden. Es soll außerdem die Fähigkeit vermittelt werden, optimale Lösungen dieser Probleme zu erreichen. Dies bedeutet, dass sowohl die Optimierung des (einzel- und gesamtwirtschaftlichen) Vermögensniveaus als auch der (einzel- und gesamtwirtschaftlichen) Vermögensstruktur anzustreben ist und zwar vor dem Hintergrund eines globalen Kontextes, der unter anderem durch Wettbewerbsverschärfung, Begrenzung nationalstaatlicher (wirtschaftspolitischer) Eingriffsmöglichkeiten, die Notwendigkeit international abgestimmter Ordnungskonzeptionen („financial arquitecture“), zunehmende Krisenanfälligkeit des Finanzsystems und eine weitgehende Abkopplung des Finanzsektors vom Realsektor gekennzeichnet ist. Die individuelle Vermögensplanung, die unternehmerische Investitions- und Finanz(ierungs)planung sowie die staatliche Einnahmen- und Ausgabenplanung erfolgen in einem Umfeld, das durch zunehmende Risiken gekennzeichnet ist. Deshalb soll nicht nur eine umfassende Sensibilisierung für die vielfältigen, direkt oder indirekt durch die Finanzmärkte induzierten Risiken erfolgen, sondern auch die Fähigkeit vermittelt werden, durch konsequentes Risikomanagement und Risikocontrolling diese Risiken beherrschbar zu machen. Hierzu ist die Vertrautheit mit den innovativen Instrumenten und Techniken des Risikomanagements unerlässlich.
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Diesem Modul zugeordnet sind unter anderem folgende Lehrveranstaltungen: Wertpapiermanagement, Portfoliomanagement, International Finance, Technische Analyse, Finanzpolitik und Finanztheorie, Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Allgemeine Steuerlehre, Geldtheorie und Geldpolitik, Wettbewerbstheorie und -politik, Monetäre Außenwirtschaftstheorie und -politik

Verwendbarkeit des Moduls	*Bachelor-Studiengänge:* Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsanglistik/-amerikanistik/-romanistik *Diplom-Studiengänge:* Wirtschaftsingenieurwesen
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	jedes Semester mindestens 2 unterschiedliche Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt mindestens 12 ECTS-Punkten; im Jahr mindestens 4 unterschiedliche Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt mindestens 24 ECTS-Punkten
Sprache	Deutsch und Englisch Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge erfolgreicher Abschluss der Module „BWL II.1 und „Statistik I: Deskriptive Statistik“ erwünscht
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	120 Std. (8 SWS) Kontaktstudium, 240 Std. Selbststudium
Modul- und Teilmodulprüfungsleistungen	Klausur (2 Std.) oder Seminararbeit (ca. 20 S.) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Anzahl Credits für die Lehrveranstaltung	12 Credits
Modulverantwortlicher	Stöttner

Nr. und Name des Moduls	22 SP5 W Wahlpflichtbereich Schwerpunkt 5: Ökologisches Wirtschaften
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	• Aufbauend auf den Pflichtmodulen „Nachhaltige Unternehmensführung“ und „Ökonomik der Umwelt" soll eine Auswahl aus folgenden Qualifikationen und Kompetenzen erworben werden: • Vertiefte Kenntnis des Zugangs der neoklassischen Ökonomik zum Problemfeld Umwelt • Erweitertes Verständnis der Problemlösungskapazität ökonomischer Konzepte im Umweltschutz • Fähigkeit zur differenzierten ökonomischen Analyse der Instrumente der Umweltpolitik • Grundkenntnisse über die Stoffflüsse und die Umweltbelastungen durch verschiedene Lebensweisen • Grundlagenwissen zu den psychologischen Ursachen und Steuerungsmöglichkeiten des Umweltverhaltens. • Verständnis für die Rolle der individuellen Umweltwahrnehmung, des Umweltlernens und Handelns bei der Verursachung von Umweltproblemen • Erkennen der Triebkräfte und Hemmnisse für Innovationsprozesse auf individueller ebenso wie auf gesellschaftlicher Ebene • Erprobung des allgemeinen innovationstheoretischen Grundlagenwissens für die Erklärung der besonderen Bedingungen von ökologischen Innovationen • Differenzierte Kenntnisse über Konzepte und Umsetzungserfahrungen betrieblicher Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagementsysteme • Überblick über die wichtigsten Instrumente nachhaltiger Unternehmensführung • Kenntnis der Inhalte und des systematischen Zusammenspiels umweltrechtlicher Vorgaben auf unterschiedlichen Stufen • Verständnis der ökologischen, politischen wirtschaftlichen und technischen Grundlagen der rechtlichen Regelungen • Fähigkeit zur Lösung von Fällen sowie schließlich • Präsentations- und Diskussionskompetenz
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	• Diesem Modul zugeordnet sind unter anderem folgende Lehrveranstaltungen: • Ausgewählte Fragen der Umweltökonomik • Umweltwissen, Umweltwahrnehmung und Umweltverhalten • Innovation und Umwelt • Nachhaltige Unternehmensführung II • Umweltrecht
Verwendbarkeit des Moduls	*Bachelor-Studiengänge:* Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsanglistik/-amerikanistik/-romanistik *Diplom-Studiengänge:* Wirtschaftsingenieurwesen

Häufigkeit des Angebotes des Moduls	jedes Semester mindestens 2 unterschiedliche Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt mindestens 12 ECTS-Punkten; im Jahr mindestens 4 unterschiedliche Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt mindestens 24 ECTS-Punkten
Sprache	Deutsch und Englisch Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge erfolgreicher Abschluss der Pflichtmodule „Ökonomik der Umwelt“ und „Grundlagen der nachhaltigen Unternehmensführung“ ist wünschenswert
Lehr-/Lernform	Vorlesung und Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	120 Std. (8 SWS) Kontaktstudium 240 Std. Selbststudium
Modul- und Teilmodulprüfungsleistungen	Klausur (2 Std.) oder Hausarbeit (20 S.) oder Referat (20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Anzahl Credits für das Modul	12 Credits
Modulverantwortlicher	Beckenbach

Nr. und Name des Moduls	22 SP6 W Wahlpflichtbereich Schwerpunkt 6: Geography and Economics
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	Aufbauend auf den Pflichtmodulen „Grundlagen der Regional-ökonomie“ und „Außenhandelstheorie und -politik“ sollen die Interdependenzen sowohl zwischen Regionen als auch zwischen Volkswirtschaften eingehender behandelt werden. Die grenzüberschreitenden Güterströme wachsen schneller als die Produktion, die internationalen (Finanz-)Kapitalströme wachsen schneller als die Güterströme. Die Ursachen für diesen Prozess der Globalisierung sind zu identifizieren und in den Konsequenzen für Haushalte, Unternehmen, Regionen und Nationalstaaten zu analysieren. Für einzelne Politikfelder wie bspw. dem Regionalmanagement oder der Wettbewerbspolitik oder der Steuerpolitik oder der Geldpolitik ändern sich fortlaufend die Rahmenbedingungen, und es stellt sich immer neu die Frage, welche Handlungsoptionen auf Ebene der Regionen/Nationalstaaten bestehen bleiben und ob und wie es möglich ist, die skizzierten Prozesse best-möglich zu gestalten. Durch das Erlernen der grundlegenden raumwirtschaft-lichen Zusammenhänge werden die Studierenden befähigt, die regionale und/oder internationale Dimension wirtschaftlicher Prozesse und Phänomene zu erkennen. Die Wirkung einer Maßnahme auf Dritte, seien es Regionen oder Nationalstaaten, rückt in den Fokus der Betrachtung. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, etwaige dadurch ausgelöste Politikreaktionen in die Analyse einzubeziehen und bei der Formulierung von Politikempfehlungen zu berücksichtigen. Als Beispiele seien genannt Ansiedelungsbeihilfen für Unternehmen, (Steuer-) Subventionen, die Formulierung von Produktstandards oder auch makroökonomische Maßnahmen wie die Abwertung einer Währung. Weil sich die raumwirtschaftliche Dimension von Politikfeld zu Politikfeld unterscheidet, lernen die Studierenden zu differenzieren zwischen Politikfeldern, bei denen trotz der Globalisierung regionale und nationale Maßnahmen weiterhin wirksam sind und daher sinnvoll erscheinen, und Feldern, die eher nach einer überregionalen bzw. internationalen Koordination verlangen.
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Diesem Modul zugeordnet sind unter anderem folgende Lehrveranstaltungen: • Monetäre Außenwirtschaftstheorie und -politik • Industrieökonomik • Wettbewerbstheorie und -politik • Kommunalfinanzen • Theorie und Politik öffentlicher Ausgaben • Geldtheorie und -politik

Verwendbarkeit des Moduls	*Bachelor-Studiengänge:* Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsanglistik/-amerikanistik/-romanistik *Diplom-Studiengänge:* Wirtschaftsingenieurwesen
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	jedes Semester mindestens 2 unterschiedliche Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt mindestens 12 ECTS-Punkten; im Jahr mindestens 4 unterschiedliche Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt mindestens 24 ECTS-Punkten
Sprache	Deutsch und Englisch Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in den o.a. Studiengang. Erfolgreicher Abschluss der Pflichtmodule „Grundlagen der Regionalökonomie“ und „Außenhandelstheorie und -politik“ wünschenswert
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Seminar, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	120 Std. (8 SWS) Kontaktstudium, 240 Std. Selbststudium
Modul- und Teilmodulprüfungsleistungen	Klausur (2 Std.) oder Hausarbeit (20 S.) oder Referat (30 Min.) und Hausarbeit (15 S.) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Anzahl Credits für das Modul	12 Credits
Modulverantwortlicher	Michaelis

Anlage 3: Schlüsselkompetenzordnung Bachelorstudiengang English and American Culture and Studies/Anglistik, Amerikanistik und Wirtschaftswissenschaften

(1) Insgesamt müssen 20 Credits im Bereich Schlüsselkompetenzen erworben werden, davon 12 additiv und 8 integrativ.

(2) Additive Schlüsselkompetenzen sind Schlüsselkompetenzen, die im Rahmen gesonderter und dafür ausgewiesener Lehrveranstaltungen der Universität Kassel zu erwerben sind. Schlüsselkompetenzen, die im Rahmen gesonderter und dafür ausgewiesener Lehrveranstaltungen anderer Institutionen erworben wurden, können auf einen begründeten Antrag hin und nach Prüfung des Sachverhalts als additive Schlüsselkompetenzen im Sinne dieser Ordnung angerechnet werden.

(3) Integrative Schlüsselkompetenzen werden in der Regel im Rahmen fachwissenschaftlicher Lehrveranstaltungen der Universität Kassel oder studienbegleitend erworben.

(4) Engagement in der studentischen Selbstverwaltung, die Leitung von Tutorien und ähnliche Tätigkeiten können als integrative Schlüsselkompetenzen angerechnet werden. Dabei ist zu beachten, dass Tätigkeiten, für die eine Bezahlung erfolgt (z.B. Tutorien), nicht auch als Schlüsselkompetenzen angerechnet werden können.

(5) Zuständiges Gremium in Bewertungs-, Anrechnungs- und grundsätzlichen Fragen ist der für den jeweiligen Studiengang zuständige Prüfungsausschuss.

(6) Für die im Anschluss aufgelisteten Kompetenzen können nach den in der Tabelle genannten Leistungstypen Credits vergeben werden, jedoch nicht mehr als insgesamt 6 Credits pro Leistungstyp.

(7) Nicht alle Leistungstypen müssen abgedeckt werden.

(8) Neben den im Rahmen eines Studiums an der Universität Kassel ohne weitere Kosten zugänglichen Veranstaltungen enthält die folgende Übersicht auch Leistungen, die mit zusätzlichen Kosten verbunden sein können. Diese sind nicht als Regelfall zu betrachten, sondern sollen lediglich sicherstellen, dass die entsprechenden eigenverantwortlich erbrachten Leistungen honoriert werden.

1) Additive Schlüsselkompetenzen

Schlüsselkompetenz	Leistung	Anmerkungen	Credits
Wissenserschließung	Einführung in die Bibliotheksnutzung		1
	Weiterführende Kenntnisse in der Bibliotheksnutzung	bspw. Datenbankrecherche und -erstellung, Erstellung elektronischer Bibliographien etc.	2
Interdisziplinäre Kompetenzen	Schlüsselkompetenzveranstaltungen der Universität Kassel	Ausgewiesen im Online Vorlesungsverzeichnis der Universität Kassel	Je nach Veranstaltung
	Einführende Veranstaltungen anderer Fächer; im Rahmen des Studiengangs English and American Culture and Business Studies. v.a. auch Methodenfächer wie Wirtschaftsmathematik	Die Teilnahmemöglichkeit ist durch die Studierenden vorab und eigenverantwortlich mit dem zuständigen Lehrpersonal zu klären	Je nach Veranstaltung
Mehrsprachigkeit	Fremdsprachenkenntnisse	Kenntnisse in einer Sprache, die nicht Teil des eigenen Studiengangs ist	2-4
Interkulturelle Kompetenz	Betreuung ausländischer Gäste	semesterbegleitend	1-2
	Auslandssemester/-praktikum, soweit nicht gemäß Prüfungsordnung obligatorisch vorgesehen	studienbegleitend	2-4
Engagement in der studentischen Selbstverwaltung	Aktive Mitarbeit in der Fachschaft als gewählte/r Fachschaftsvertreter/in	semesterbegleitend	2
	Mitarbeit in einer Kommission oder einem Gremium auf Instituts- oder Fachbereichsebene	semesterbegleitend	2
	Übernahme einer ehrenamtlichen Tätigkeit innerhalb der Universität	semesterbegleitend	2

Außeruniversitäres Engagement/ Kulturelle Vermittlung	Berufsfeldbezogene Tätigkeiten	Tätigkeiten, die dem Studienprofil entsprechen und nicht Teil eines Praktikums sind	1–3
	Durchführung und Dokumentation einer Veranstaltung des literarischen und kulturellen Lebens		1–3
	Ehrenamtliches Engagement in einer gemeinnützigen Institution		2

2) Integrative Schlüsselkompetenzen

Schlüsselkompetenz	Leistung	Anmerkungen	Credits
Vermittlungsfähigkeit/ Präsentationsfähigkeit	Gelungene Vorbereitung/Moderation/Präsentation im Rahmen einer Lehrveranstaltung		1
	Gelungene mediale Aufbereitung	Handout, Reader, Folien, Tafelanschrieb, Wandzeitung, Power-Point etc.	1
	Gelungene Vermittlung eines wissenschaftlichen Themas mit Diskussionsführung		1-2
Fachliche Flexibilität/ Transferfähigkeit	Anwendung eines methodischen Ansatzes einer anderen Fachwissenschaft auf ein Thema des eigenen Fachs	im Rahmen ein Hausarbeit, eines längeren Referats, Moderation einer Lehrveranstaltung etc.	1-2
	Darstellung eines Sachverhalts aus unterschiedlichen methodischen und theoretischen Perspektiven	im Rahmen ein Hausarbeit, eines längeren Referats, Moderation einer Lehrveranstaltung etc.	1-2
Leistungsbereitschaft	Übernahme von Aufgaben in Lehrveranstaltungen	über das übliche Maß hinausgehend	1-3
	Durchführung eines Tutoriums bzw. eines Auslandstutoriums	semesterbegleitend	3-5
	Praktikum	über die Anforderungen der jeweiligen Prüfungsordnung hinaus	2-4
Organisationsfähigkeit/ Planungs- und Projektmanagement	Teilnahme an faschspezifischen Einführungsveranstaltungen und Studienberatung	kumulativer Nachweis	2
	Mitarbeit bei Tagungsorganisation	seminarbegleitend	1-3
	Fragebogenentwicklung und Durchführung von Interviews	seminarbegleitend	1-3
	Planung, Organisation und Durchführung eines Gruppen- oder gemeinsamen Forschungsprojekts	seminarbegleitend	1-2
	Aktive Mitarbeit an einem Forschungsprojekt des Instituts/Fachbereichs	studienbegleitend	1-2
	Erstellung einer Forschungsbibliographie	seminarbegleitend	1-2
	Zeitliche und inhaltliche Planung einer Projektarbeit	seminarbegleitend	1-2